

**Mögliche Themen für Abschlussarbeiten
(Zulassungs-, Bachelor- oder Masterarbeiten)
in der Sport- und Gesundheitsdidaktik**

Themenbereich Schule / Sportunterricht

Themenbereich Umwelt / Outdoor Education

Themenbereich Integration / Inklusion

Themenbereich Wettkampf

Themenbereich Verein / Breitensport

Themenbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement

Themenbereich Schule / Sportunterricht

Tanzen stärkt die Persönlichkeit!? Evaluation eines Tanz-in-Schulen-Projektes.

Im Rahmen einer Masterarbeit soll ein bereits implementiertes Tanz-in-Schulen-Projekt im Raum München wissenschaftlich begleitet werden. Das Projekt richtet sich an Kinder oder Jugendliche und wird von erfahrenen Tanzpädagoginnen geplant und durchgeführt. Mit Hilfe eines quantitativen Erhebungsinstrumentes sollen die Effekte einer Teilnahme am Tanzprojekt auf einen ausgewählten „Aspekt des Selbst“ der TeilnehmerInnen (Bsp. Selbstwirksamkeit, selbstwahrgenommene Kompetenz in der Bewegung/im Tanz, Selbst-/ Körperbewusstsein) erfasst werden. Teil der Arbeit ist die Erhebung der Daten (Prä-Post-Test) sowie deren statistische Auswertung.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei tina.schwender@tum.de

Lehrerfortbildungen in den Bundesländern

Neben der Ausbildung zur Lehrkraft ist die Weiterbildung im Bereich des Sportunterrichts eine wichtige Säule für alle an den verschiedenen Schulformen tätigen Lehrerinnen und Lehrer. Die Kriterien zur Lehrerfortbildung werden je nach Bundesland und aufgrund des föderalistischen Aufbaus der Bildungspolitik unterschiedlich festgelegt. Auch die Institutionen und Organisationen, die Lehrerfortbildungen anbieten, variieren zum Teil von Bundesland zu Bundesland stark. Ziel dieses Abschlussarbeitsthemas ist es, die Art und Weise der Lehrerfortbildungen in Gesamtdeutschland mittels einer eingehenden Analyse darzustellen. Dabei sind Besonderheiten bzgl. der Struktur, des Aufbaus und der Anzahl an Fortbildungstagen besonders herauszuarbeiten. Experteninterviews mit Lehrkräften, die über die Fortbildungsarten und -organisation Erkenntnisse gewinnen, können weitere Details dieses Themengebiets herausarbeiten.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei ben.schulze@tum.de

Lehrplananalyse der Spielsportart Handball im Grundschulbereich in ausgewählten Bundesländern

Bildung ist Ländersache in Deutschland. Dies führt in den 16 Bundesländern zu zum Teil zu sehr unterschiedlichen Lehrplänen im Fach Sport im Grundschulbereich. Anhand dieser Abschlussarbeit soll mittels einer Ist-Analyse die Lehrpläne im Fach Sport in ausgewählten Bundesländern analysiert und gegenübergestellt werden. Hier steht die Spielsportart Handball in den jeweiligen Handlungs- bzw. Bewegungsfeldern im Vorder-

grund. Welche Ableitungen sich für den Handball daraus ergeben, welche Auswirkungen dies für die Lehrkräfteausbildung in Sportarten generell in Deutschland mit sich bringt und wie der Deutsche Handballbund mit den dazugehörigen Landesverbänden darauf reagiert, sind mögliche Fragestellungen dieser Abschlussarbeit.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei ben.schulze@tum.de

Handball-Grundschüler aus Stadt und Land im Vergleich

Die breite sportmotorische Ausbildung der Kinder in den Altersstufen des Kinderhandballbereichs wird vom Deutschen Handballbund in dessen Rahmentrainingskonzeption hohe Priorität eingeräumt. Obwohl andere Dachverbände bereits eigene Testbatterien zur Abfrage sportartspezifischer Fertigkeiten entwickelt haben, existiert solch eine Testbatterie zur Erfassung der Handballfertigkeiten noch nicht. Es existieren jedoch einige sportmotorische Tests für Kinder im Grundschulbereich, die man auch auf die Sportart Handball anwenden kann. Im Rahmen dieser Abschlussarbeit soll getestet werden, welche handballspezifische Fertigkeiten Grundschulkinder sowohl in Stadtgebieten als auch auf dem Land aufweisen. Das Thema umfasst - je nach Umfang - zwei Abschlussarbeiten und kann somit von zwei Studierenden bearbeitet werden: Eine Testung mit Schulen im ländlichen Gebiet und eine Testung mit Schulen im städtischen Raum. Beide Testungen können mit einem Handball-Eventtag der örtlichen Sportvereine kombiniert werden.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei ben.schulze@tum.de

Ältere SportlehrerInnen – wie steht es um deren körperliche Leistungsfähigkeit?

Der demografische Wandel in Deutschland brachte mit sich, dass das Thema „Altern“ in der heutigen Forschungslandschaft eine vieluntersuchte Thematik darstellt. Auch in der Sportwissenschaft spielt es eine wichtige Rolle, beispielsweise in Hinblick auf „gesundes Altern“ oder auf die körperliche Fitness bei älteren Menschen. Im Beruf wird immer mehr auch in fortgeschrittenem Alter nach wie vor eine hohe Leistungsfähigkeit – körperlich und geistig – vorausgesetzt. Uns interessiert die Frage: wie steht es um die körperliche Leistungsfähigkeit von SportlehrerInnen? Inhalt dieser Arbeit soll es sein, einen Überblick über den Forschungsstand zu dieser Fragestellung zu geben.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei filip.mess@tum.de

Weitere Themen im Bereich Sportunterricht:

- **Bewegung, Spiel und Sport im Rahmen von unterschiedlichen Formen der Ganztagschule**
- **Unterrichtsstörungen und Konflikte im Sportunterricht** (Review und ggf. auch empirische Studien im Sportunterricht)
- **Zusammenhang von Sportunterricht/Sport und exekutiven Funktionen (ggf. auch Schulnoten)** (systematischen Review)

Bei Interesse an einem dieser Themen melden Sie sich bitte bei filip.mess@tum.de

Themenbereich Umwelt / Outdoor Education

Methodische Konzepte zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsbildung in verschiedenen Settings

Bewegung, vor allem in der Natur, kann dabei helfen, die Sensibilität für die eigene Umwelt zu fördern und kooperative Sport- und Spielaktivitäten eignen sich dazu, soziale Aspekte der Nachhaltigkeit zu erfahren und zu thematisieren. Sowohl in den Lehrplänen des Faches Sport, als auch in den Orientierungsplänen für Kindertageseinrichtungen werden Themen einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung angesprochen und eine Bildung für nachhaltige Entwicklung gefordert. Bislang gibt es jedoch kaum Konzepte, wie diese Forderung – insbesondere durch Bewegungsaktivitäten – umgesetzt werden kann. Abschlussarbeiten in diesem Themenfeld befassen sich mit der Entwicklung und Pilotierung von methodischen Konzepten zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsbildung z. B. im schulischen Sportunterricht, in Kindertageseinrichtungen, Sportvereinen oder anderen Settings der Kinder- und Jugendarbeit.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei sarah.spengler@tum.de

Trägt das Modul „Erlebnispädagogik“ zur Stärkung personeller Kompetenzen von Studierenden bei?

Im Rahmen des Moduls „Erlebnispädagogik“ haben Bachelor-Studierende die Möglichkeit, auf einer 4-tägigen Exkursion erlebnispädagogische Methoden kennenzulernen und selbst zu erleben. Studien im Bereich der Erlebnispädagogik deuten darauf hin, dass personelle Kompetenzen durch diese Methoden gefördert werden können. Das Ziel einer Forschungsarbeit ist es, die Studierenden zu begleiten und mit qualitativen Methoden die Wirkung des Moduls zu evaluieren.

Die Exkursionen finden vom 7.11.-10.11.2019 und vom 21.11.-24.11.2019 statt. Wer sich für diese Bachelorarbeit interessiert, sollte zu einem der angegebenen Zeitpunkte bereit sein, die Exkursion zu begleiten.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei lotta.mueller@tum.de

Themenbereich Integration / Inklusion

Planung, Durchführung und Auswertung eines Sportangebots für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung.

An Bewegung, Spiel und Sport können auch Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) teilhaben und auf diese Weise eine Steigerung ihrer Lebensqualität erfahren. Dies konnte in Einzelfallstudien wiederholt belegt werden. Bei der Entwicklung eines passenden Sportangebots ist die Adressatenorientierung wesentlich: So verschieden Menschen insgesamt sind, so unterschiedlich sind auch Menschen mit einer diagnostizierten ASS. Es besteht die Möglichkeit, weitere Einzelfallstudien zur Planung, Durchführung und Auswertung eines Sportangebots für einen Menschen mit einer ASS anzufertigen.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei bernd.banik@tum.de

Themenbereich Wettkampf

Zusammenhänge demokratischer Raumgestaltung und sportlicher Leistungsfähigkeit – eine systematische Literaturübersicht

Der moderne Wettkampfsport ist darauf ausgerichtet, mit normierten körperlichen Anstrengungen Siege zu erringen und Niederlagen zu vermeiden. Die entsprechende Wettbewerbsfähigkeit kann dabei, wie in jedem anderen gesellschaftlichen Teilbereich auch, in demokratisch oder autokratisch strukturierten Umwelten vorbereitet und aufgeführt werden. Für die demokratische Möglichkeit existieren hier zwar wissenschaftliche Ansätze, die positive Zusammenhänge von Wettkampferfolg und demokratischer Partizipation konzipieren bzw. belegen, in der sportlichen Praxis scheinen derartig ausgelegte Trainings- und Wettkampfstile allerdings eher Ausnahme denn Regel zu sein. Die Masterarbeit setzt hier an und hat zum Ziel, ein empirisch begründetes Teilargument zu begründen, das dem Zusammenhang von sportlicher Leistungsfähigkeit und demokratischer Raumgestaltung innerhalb der autonomen Eigenlogik des Sports Rechnung trägt. Konkret geht es um eine *systematische Literaturübersicht*, die die empirische Evidenzbasis zu Zusammenhängen von partizipativen Raumgestaltungen und der Entwicklung konditioneller Fähigkeiten (als energetische Basiskomponente der komplexen sportlichen Leistungsfähigkeit) ein erstes Mal zusammenfasst, ordnet und für den relevanten Diskurs aufbereitet.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei filip.mess@tum.de

Themenbereich Verein / Breitensport

Die Umsetzung von Bildungs- und Erziehungszielen von Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport in frühkindlichen Kinderturnprogrammen

Kinder haben ein Recht auf Bildung. Dieses Recht wird nicht erst mit Schuleintritt wirksam, sondern bereits mit Geburt, denn Kinder lernen von Geburt an. Vor diesem Hintergrund entwickelte das bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie das Staatsinstitut für Frühpädagogik München den *Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung*, unter anderem zum Aspekt Bewegungsförderung. Doch nicht nur in Tageseinrichtungen wird die frühkindliche Entwicklung im Bereich Bewegung und Sport gefördert, sondern auch in zahlreichen Kinderturnprogrammen. Ziel dieser Arbeit ist die Analyse der Ziele im Bereich *Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport* des Bildungs- und Erziehungsplans sowie die Gestaltung eines Bewegungsprogramms (8 Einheiten), das diese Ziele verfolgt.

Bei Interesse an diesem Thema melden Sie sich bitte bei alina.kirch@tum.de

Themenbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement

Zurzeit sind in diesem Themenbereich keine Arbeiten ausgeschrieben.